

August Bauer, Ffm.-Sindlingen,
Farbenstr. 70.
Main-Taunus-Schachvereinigung.

April 1952.

Rundbrief Nr. 32.

Walter Metternich, Kelsterbach gewinnt das Dr. Leo Grimm-Gedenktunier und damit den Wanderpreis des "Höchster-Kreisblatt". Am Sonntag, den 30.3. wurden zwischen Metternich-Dambmann u. Köhler-Weitzel die Endrunden in Höchst, Café Bolongaro, zum Austrag gebracht. Waren die Vorrundrunden in weniger als 4 Stunden abgeschlossen, so wurde um die Entscheidung mehr als 5 Stunden erbittert gekämpft und erst nach über 70 Zügen konnte Jugendmeister Metternich seinen hartnäckigen Gegner Weitzel zur Aufgabe zwingen. Wir Beglückwünschen Walter Metternich zu diesem grossartigen Erfolg. Wir machen schon jetzt darauf aufmerksam, dass im Frühsommer die Neuausschreibung dieses Turnieres erfolgen wird. Die letzten 4-6 Teilnehmer werden darüber hinaus als Teilnehmer am Turnier um den "Goldenen Springer" gemeldet.

Am 30.3.52. fand in Ffm.-Höchst die Jahreshauptversammlung der M.T.S. statt. Ein Protokollauszug geht den Vereinen zusammen mit diesem Rundbrief zu. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- | | | |
|------------------|--------------------|--------------------------------------|
| 1. Vorsitzender | August Bauer | Ffm.-Sindlingen Farbenstr. 70. |
| 2. " | Hermann Heldt | Unterliederbach Wasgau str. 9. |
| 3. Schriftführer | Ferdinand Zentgraf | Ffm.-Nied Luthmer str. 3. |
| Turnierleiter | Friedrich Stenner | Langenhain i/T. am Hübnerweg |
| Kassenwart | Fritz Hess | Ffm.-Griesheim Auf dem Schafberg 38. |
| Jugendwart | Köhler | Hofheim i/T. Zeil 6. |
| Beisitzer | Adolf Schmit | Rüsselsheim Hasslocher str. 45. |
| 2. " | Kurt Heymer | Eppstein i/T. |

Osterkongress des Hess. Schachverbandes
in Frankfurt a.M.

Da der Schachklub Giesen, der die Durchführung der Hess. Meisterschaften frühzeitig zusagte, jedoch bedauerlicherweise etwa 8 Wochen vor Ostern aus finanziellen Gründen einen Rückzieher machte übernahmen die "Schachfreunde 1921 Ffm." die gesamte Ausrichtung des Kongresses. Diesem Verein insbesondere seinem 1. Vorsitzenden, Herrn Kiest, der gleichzeitig Vorsitzende des Hess. Schachverbandes ist, gebührt der Dank aller Schachfreunde. Die Turniere fanden in würdigen Räumen bei grösster Ruhe und Behaglichkeit für die Spieler statt. Auch die Unterkunft (kostenlos einschliesslich Frühstück) der Spieler war tadellos. Von der M.T.S. erhielten die Teilnehmer den üblichen finanziellen Zuschuss und auch der Landesverband konnte jedem Meisterspieler noch einen Geldbetrag zur Bestreitung der sonstigen Kosten aushändigen. Wenn es trotzdem ein Spieler unseres Bez. fertig brachte, an nicht offizeller Stelle zu äussern: "es wäre eine hunger Woche gewesen", so halten wir es für sehr bedauerlich und taklos Organisatoren gegenüber, die, wie von den übrigen Meisterspielern versichert wurde, das menschenmögliche an Zeit und Geld geopfert haben. Bedauerlich umsomehr, als diese Angelegenheit öffentlich am Kongress zur Sprache kam. Damit wurde dem Schachspiel und unserem Bezirk kein Dienst erwiesen. Wir hoffen, dass dies ein einmaliger Fall bleibt.

Ergebnisse:

Meisterturnier:

1. Röhrig, Alsfeld	12.P.	9. Flamminger Ffm.	8 P.
2. Schlensker Ffm.	11,5 P.	10. Dr. Niemann Darmst.	7,5 P.
3. Heuecker "	10,5 P.	11. Bade Mainz	7.P.
4- 5. Hechler Bensheim	10.	12. Greskowiak Giesen	6.P.
Sänger, Kassel	10.	13. Schmit Rüsselsheim	4.P.
6. Frühauf Steinheim	8,5 P.	14. Arnold Büdingen	3.P.
7- 8. Diesner Rüsselsheim	8,5 P.	15-16 Löhr Els	2.P.
Schifferdecker Wiesb.	8,5.P.	Assion Steinheim	2.P.

Ein "Bravo" unserem M.T.S.-Meister, der sich trotz einer anfänglichen Schwächeperiode wacker hielt und als Einziger dem Hessenmeister 1 Punkt abnahm.

Jugendturnier : 1. Stachowitz, Kassel 5.P. 2. Stumpf Giesen 4,5.P.
3. Metternich Kelst. 4.P. 4. Niebling Sindlingen 2.P.

Metternich und Niebling spielten recht unglücklich, bei Metternich vermisste man die nötige Härte, er spielt nach wie vor sehr ideenreich, aber er muss noch lernen zu "kämpfen".

Damenmeisterin wurde einmal mehr Frau Stibaner Ffm. mit 3 P. vor Frau Bischof, Offenbach mit 2 P.

Hauptturnier: Am Hauptturnier beteiligten sich insgesamt 56 Spieler! die in 6 Gruppen die Sieger ermittelten :

1. Krüger , Höchst; 2. Suchsland Friedberg; 3. Theil Ffm. 4. Schank, Wiesbd. 5. Stern, Ffm. (früher Eppstein) 6. Schimpke, Hedderheim.

Diese 6 Spieler werden demnächst in einem Rundenturnier den Sieger ermitteln der dann im kommenden Jahr an der Hessenmeisterschaft teilnehmen darf. Wir beglückwünschen den Höchster Spieler Krüger zu seinem Erfolg und erwarten, dass er seinen Verein und die M.T.S. würdig vertritt.

Auf der am 2. Ostertag stattgefundene Jahreshauptversammlung des Hess. Schachverbandes wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: A.H. Kniest Ffm. Rossert str. 9. Tel. 73217.

2. " Rat Werner Offenbach Amtsgericht

Turnierleiter Dr. v. Freyberg Ffm. - Nied Holzlacher str. 13.

Schatzmeister August Burmann Büdingen.

Pressewart G. Jensch Ffm. - Sindlingen Pfarrgarten 2.

Protokollführ. Julius Kugelman Ffm. - Sindlingen Krümling 14.a.

Beisitzer W. Schnidtnr Kassel.

Turnierausschuss Bauer Höchst; Dr. Niemann, Darmstadt. Sänger, Kassel.

Nach Eingang des Protokolles wird den Vereinen, vermutlich im nächsten Rundbrief ein Bericht zugehen.

Den Rundbrief liegt für den Vereinen ein Fragebogen bei. Wir bitten diese umgehend, spätestens bis zum 10.5. ausgefüllt an H. Heldt Unterliederbach Wasgau str. 9. zu senden.

Wichtig !! Die nächste Sitzung des Bezirksvorstandes findet am Samstag, den 3.5. 16, 30 Uhr im Café Bolongaro Höchst statt.

Tagesordnung: 1. Turnierordnung des Hess. Schachverbandes.
2. Bericht über den Hess. Schachkongress.

Main-Taunus-Schachvereinigung.

gez. A. Bauer.